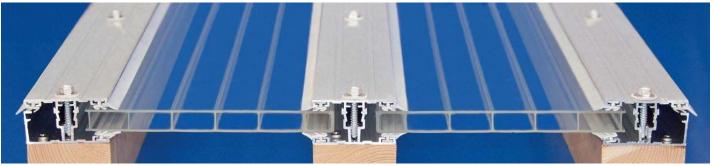
Verlegeanleitung



Alu-Alu Komplettsystem / Schraubprofil

Herzogstraße. 61, 45881 Gelsenkirchen Tel: 0209 1770 9272 mobile: 0151 1013 5648 info@stegplattenzentrum.de |

www.stegplattenzentrum.de



Achtung: Diese Abbildung zeigt nur einen technischen Querschnitt der Profile aber kein vollständig verlegtes Profilsystem

Die Komponenten



Alu-Schraubprofil Mitte für 16 mm Platten

mit 4 hellgrauen eingezogenen Dichtlippen



Edelstahlschrauben Holz4,5

x 35 mm Kreuzschlitzkopf zur Befestigung des Profil-Unterteilesauf Holzkonstruktionen



Edelstahlschrauben Metall4,2

x 16 mm Kreuzschlitzkopf zur Befestigung des Profil-Unterteilesauf Metallkonstruktionen und zur Befestigung des Haltewinkels



Edelstahlschrauben Metall6,3 x 32 mm

sw 3/8", mit Neoprendichtung zur Befestigung des Profil-Oberteilesauf dem Profil-Unterteil



Bohrschrauben Metall, 5,5 x 34 mm (ohne vorbohren!)

mit Neoprendichtung zur Befestigungdes Profil-Oberteiles auf dem Profil-Unterteil und zur Befestigung des Abschluss- und Haltewinkels



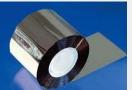
Abschluss- und Haltewinkel

Alu pressblank mit Sollbruchstellenfür alle Stegplattenstärken (auch in Weiß und Anthrazit erhältlich)



Alu-Schraubprofil Rand

für 16 mm Platten mit 2 hellgrauen eingezogenen Dichtlippen



Klebeband Silber

60 mm x 50 m zum Abkleben der Auflageflächen



Kantenverschlussband

selbstklebend, Silber, für 10, 16, 25 mm Plattenstärke, mit und ohne Membrane



Alu-Wandanschlussprofil

pressblank mit Dichtlippe, für flexible Wandanschlüsse von ca. 8-18 Grad Neigung



Alu-U-Profil 16 mm

mit Tropfnase pressblank, für den unteren Verschluss der Platten



Alu-Zierklemmdeckel

Weiß oder Anthrazit pulverbeschichtet, oder Silber eloxiert für alle Profile mit Alu-Oberteil



Abbildungen können sich aufgrund des technischen Fortschritts ändern! Technische

Voraussetzungen/Materialbedarf

Lagerung



Nicht in der prallen Sonne lagern. Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Platten plan und schützen Sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.

Voraussetzungen

Die Verlegesysteme sind nicht selbsttragend und erfordern auf jeden Fall eine Unterkonstruktion!

Dachneigung

Die Dachneigung darf auch in tieferen Lagen nicht geringer sein als 7°. (Zur Bestimmung der Dachneigung, beachten Sie bitte den Tipp rechts)

Ausdehnung/Schrumpf

Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Platte.

Dies muss konstruktiv beachtet werden.

Polycarbonat: ca. 1,3 mm / m pro 10° C Temperaturdifferenz

Acryl: ca. 1,45 mm / m pro 10° C Temperaturdifferenz

Kondensat/Beschlagen

Unter bestimmten Witterungseinflüssen kann es in den Hohlkammern kurzzeitig zu Kondensatbildung kommen. Dies ist konstruktionsbedingt. Material und Funktion der Platten werden dadurch nicht beeinträchtigt

Abdichtung

Falls zusätzliches Abdichten erforderlich sein sollte, verwenden Sie unser Spezial-Silikon, da es Kunststoffverträglich ist.

Unterkonstruktion

Holz, möglichst verzusgfreie Leimbinder oder auch Metall. Die Sparrenoberflächen weiß streichen oder mit reflektierendem Klebeband Silber kaschieren, um Hitzestau, der zu Rissbildung und Verformung führen kann, zu vermeiden Holzschutzmittel / Imprägnierung gut trocknen und ablüften lassen, da andernfalls Verfärbungen möglich sind.

Hinterlüftung

Für ausreichende Hinterlüftung muss gemäß DIN 4108 gesorgt werden. Bei offenen Bauten wie z. B. Carports, Pergolen etc. erübrigen sich besondere bauliche Maßnahmen.

Begehbarkeit

Nur mit gewichtsverteilender Laufbohle begehbar. Laufbohlen abpolstern!

Wie oft muss ich schrauben?

Das **Unterprofil** wird alle 35 cm verschraubt. Faustformel:

Anzahl der Schrauben = Sparrenlänge in cm x Anzahl Sparren 35cm

Das Oberprofil wird alle 40 cm geschraubt. Hier ist die Formel entsprechend anzuwenden.

Sparrenabstände

Falls die Unterkonstruktion noch nicht vorhanden ist, empfehlen wir die Sparren so zu verteilen, dass die Platten nicht geschnitten werden müssen. In der Regel muss so nur die letzte Platte in der Breite gekürzt werden. Der Abstand muss außer der Plattenbreite auch den Raum für den Profilsteg und eine Dehnfuge beinhalten. Dieses "Rastermaß" von Profilmitte zu Profilmitte errechnet sich wie folgt:



Rastermaß 980er Platten = 1010mm Rastermaß 1200er Platten = 1230mm

Welche Dachneigung habe ich?



Lesen Sie die hintere Höhe ab und entnehmen sie die entsprechende Gradzahl:

1,8 cm = 1°	28,7 cm = 16°	60,0 cm = 31°
$3,4 \text{ cm} = 2^{\circ}$	30,5 cm = 17°	62,4 cm = 32°
5,2 cm = 3°	32,5 cm = 18°	64,9 cm = 33°
$7,0 \text{ cm} = 4^{\circ}$	34,4 cm = 19°	67,4 cm = 34°
8,8 cm = 5°	36,4 cm = 20°	70,0 cm = 35°
10,5 cm = 6°	38,4 cm = 21°	72,6 cm = 36°
12,3 cm = 7°	40,4 cm = 22°	75,4 cm = 37°
14,1 cm = 8°	42,4 cm = 23°	78,0 cm = 38°
15,8 cm = 9°	44,5 cm = 24°	80,9 cm = 39°
17,6 cm = 10°	46,6 cm = 25°	83,9 cm = 40°
19,4 cm = 11°	48,7 cm = 26°	86,9 cm = 41°
21,2 cm = 12°	50,9 cm = 27°	90,0 cm = 42°
23,0 cm = 13°	53,1 cm = 28°	93,0 cm = 43°
24,9 cm = 14°	55,4 cm = 29°	96,5 cm = 44°
26,8 cm = 15°	57,7 cm = 30°	100 cm = 45°

Unterstützungsabstände Zusätzlich zu den seitlichen Auflagen im Profil muss die Platte auch vorne und hinten (mind. 30 mm) aufliegen.

Querunterstützungen können (falls erforderlich) auch nach der Verlegung eingebaut werden.

Die Unterstützungsabstände richten sich nach der Dachneigung sowie den örtlichen Wind- und Schneelasten.



Unterstützungsabstände für Polycarbonat Hohlkammerplatten

Belastung (kg/m²)	Plattentyp								
	Stärke Breite	6 1050	10 1050	16 980	16 1200	Eco 16 980	25 980	25 1200	
75		1500	2200	*	2700	2250	*	*	
90		525	2000	*	2400	2050	*	*	
125		525	1700	2000	1900	1575	*	*	
150		525	1300	1800	1700	1425	*	*	
175		**	1200	1650	1500	1300	*	*	
200		**	1100	1400	1300	1200	*	2500	

Andere Unterstüzungsabstände auf Anfrage

Die Angaben stellen nur Richtwerte dar, kein statischer Nachweis!

Unterstützungsabstände für Acrylglas Stegdoppelplatten

Belastung (kg/m²)	Plattentyp							
		Acrylglas 16/32		Acrylglas 16/64		Acrylglas 16/96		
	Stärke Breite	16 980	16 1200	16 980	16 1200	16 980	16 1200	
75		6000	4000	3500	2500	3500	2500	
90		4600	3000	2500	1800			
125		3800	2200	1800	1350			
150		3100	1600	1200	1000			
175		2700	1200	850	750			
200		2400	900	600	600			

Alle Maße in mm *keine Querunterstüzung erforderlich **auf Anfrage

Andere Unterstüzungsabstände auf Anfrage

Die Angaben stellen nur Richtwerte dar, kein statischer Nachweis!

Werkzeugliste

- Hand- oder Tischkreissäge mit feinverzahntem Sägeblatt
- Metallsäge für die Alu-Profile
- Kreuzschraubendreher oder Akkuschrauber mit passenden Bits
- Bohrmaschine mit HSS-Bohrern für die Profile ø 3,5 und 7 mm
- Steckschlüssel oder Schrauber Bit 3/8"

- Meterstab
- Cuttermesser oder ähnliches
- Schraubzwingen
- Zwei Montageböcke
- Stift zum anzeichnen
- Unterlegholz zum Bohren

Vorbereitung der Unterkonstruktion



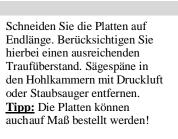
Bringen Sie zuerst das reflektierende Klebeband Silber auf den Sparrenoberseiten und Querriegel an, oder streichen Sie diese weiß.

efleker ouf

Vorbereitung der Profile



Ermitteln Sie die genaue Endlänge der Profile. Falls erforderlich mit einer Metallsäge kürzen.





Profiloberteile im Abstand von 40 cm mittig vorbohren (Ø 7 mm). Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 6 cm.

Tipp:

Wenn Sie unsere Scobalit Bohrschrauben (5,5 x 34 mm) verwenden entfällt das vorbohren! (Der Abstand bleibt gleich)



Profilunterteile im Abstand von 35 cm links und rechts vom Mittelsteg im Wechsel vorbohren (Ø 5 mm). Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 8 cm.



Bringen Sie das passende Kanten-Verschlussband am Ende der Platte an. Es verhindert das Eindringen von Staub, Schmutz und Insekten. Die Membranversion lässt gleichzeitig die Lüftung der Hohlkammern zu.

Empfehlung:

Acrylglas = First: geschlossenes Band / Traufe: offenes Band Polycarbonat = First: geschlossenesBand / Traufe: offenes Band



Montieren Sie dann an der Unterseite (Traufe) die Alu-U-

Abschlussprofil
emit Tropfnase
nach unten. Die Schutzfolie wird
dabei nur soweit entfernt wie es
zur Befestigung nötig ist.

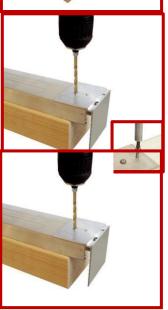
Die gekennzeichneten Schutzfolien müssen nach außen gerichtet sein - UV-Schutz!



Legen Sie den Abschluss- und Haltewinkel an der Unterseite des Unterprofils so an der Kante an, dass der Wasserablauf frei bleibt (siehe Bild). Bohren Sie nun das Unterprofil 2 mal (Ø 3,5 mm) vor. Befestigen Sie anschließend den Winkel mit 2 Edelstahlschrauben (4,2 x 16mm) am Unterprofil.



Oder verwenden Sie zur Befestigung des Abschluss- und Haltewinkels unsere Scobalit Bohrschrauben (5,5 x 34 mm). So entfällt das vorbohren. Eine Schraube pro Winkel istausreichend.



Montage

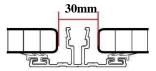


Vorbereitete Profilunterteile auflegen. Abschluss- und Haltewinkel können komplett überstehen (Wenn nicht möglich in

> den Sparren ausklinken). Profile exakt ausrichten, mit Zwingen fixieren und verschrauben.



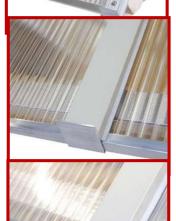
Legen Sie die Platte auf und richten Sie winkelgerecht aus. Plattenabstand 25 mm. Die gekennzeichnete Schutzfolie nach oben - UV-Schutz!



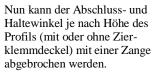


Nacheinander immer zwei Platten auflegen, ausrichten und fixieren. Profiloberteile Rand und Mitte auflegen und Edelstahlschrauben (Metall6,3x 32 mm) oder Bohrschrauben (5,5 x34 mm) mit dem Unterteilen verschrauben. Fortfahren Bis zur letzten Platte. Diese dann einmessen, ggf. zuschneiden und mit Randprofil montieren.

Entfernen Sie erst jetzt die Schutzfolien von der fertigen Dachfläche.



Um die Profile optisch ansprechender zu machen, können sie diese mit unseren passenden Zierklemmdeckeln versehen. Dieser wird einfach auf das Profilaufgedrückt bis er einrastet. Er ist in weiß und Silber eloxierterhältlich.





Montage des Alu-Wandanschlusses



Bohren Sie den Alu-Wandanschluss. Der Bohrdurchmesser richtet sich nach den verwendeten Schrauben. Die erste Bohrung erfolgt nach ca. 5 cm, die folgenden Bohrungen immer in einem



Verschrauben Sie das Profil mitgeeigneten Schrauben.

Abstand von ca. 40 cm.



Schneiden Sie den Dichtgummides Abschlusswinkels an den Profilen ein, damit er auf den Platten besser anliegt.



Dichten Sie als letzten Verarbeitungsschritt die Fuge zur Wand mit Silikon ab.



Tel:0209 1770 9272 WhatsApp:0151 1013 5648
www.stegplattenzentrum.de
info@stegplattenzentrum.de
Herzogstraße 61 45881 Gelsenkirchen